

## **Stiftung PRO DIAMANTINA**

Urs Felix Bislin  
Stadtbachstrasse 2  
5400 **Baden**

Baden, 1. Mai 2014

## **Jahresbericht 2013 der Stiftung PRO DIAMANTINA**

Mit Genugtuung blicken wir auf das zu Ende gegangene 19. Jahr des Wirkens unserer Stiftung zurück und ganz speziell auf das 20-jährige Bestehen unseres ersten Projektes

**VEM** - Vila Educacional de Meninas in Diamantina für benachteiligte Mädchen.

Die nachstehend beiden weiteren Projekte funktionieren seit 13 Jahren und werden seit Anbeginn von unserer Stiftung unterstützt.

**CEDIA** - Centro de Extensão para o Desenvolvimento da Infância e Adolescência, in der Nachbarstadt Serro, Tagesheim für Mädchen und Knaben, sowie

**APAE** - Associação de Pais e Amigos dos Excepcionais, Behindertenheim, in Diamantina.

Alle drei Projekte entstanden auf Grund von Bedürfnissen benachteiligter Jugendlicher und Behinderter in der gebirgigen Gegend von Minas Gerais. Mit unermüdlichem Einsatz der Verantwortlichen vor Ort werden die täglichen Probleme angegangen. Ich möchte an dieser Stelle den Leiterinnen, Lehrerinnen und TherapeutInnen danken für ihr Engagement. Ein spezieller Dank geht an Angelita, Vice-Koordinatorin der VEM, die mit grossem Einsatz die Leiterin Ordália während ihres 4-monatigen Mutterschaftsurlaubs vertreten hat.

Bezugnehmend auf den Jahresbericht 2012, möchte ich wiederholen, dass es noch lange dauern wird, bis der viel zitierte wirtschaftliche Aufschwung auch für den „kleinen Mann“ erkennbar wird. Die Herausforderungen an unsere Projekte, und damit auch an unsere Stiftung, werden für die Zukunft nicht geringer sein.

Anfangs November 2013 reisten die beiden Passivmitglieder und ehemaligen Gründer, Irène und Beni Bislin, sowie die grosszügige Spenderin Inge Welti, zur Mitarbeit nach Diamantina. Barbara Zumsteg, unser neues Stiftungsratsmitglied, kam bald von ihrem ehemaligen Wirkungsort im Süden dazu, um die Projekte unserer Stiftung persönlich zu besuchen und kennen zu lernen. Ein Glück, dass sie sehr gut portugiesisch spricht.

Ich selber, in Begleitung von Heike Pohl und meiner Tochter Julia, traf in Diamantina zur Feier „20 Jahre VEM“ vom 07. Dezember ein. Im festlich eingerichteten Refektorium und unter Klängen der Militärmusik fanden sich viele Freunde und Gönner von Diamantina, Eltern und Paten, Behördenvertreter, freiwillige MitarbeiterInnen, sowie eine Delegation des CEDIA-Projektes, zu einem Dankgottesdienst ein. Eine grosse Freude waren die zahlreich erschienenen ehemaligen Schülerinnen; emotional war die Begegnung mit sechs selbstbewussten Frauen, die 1993 die erste kleine Mädchengruppe bildeten.

Auch Heike Pohl zeigte sich sehr interessiert, die Projekte und die Familien einiger Kinder kennen zu lernen. Angelita fuhr unentwegt mit dem Kombi bis in die entlegensten Häuser. Aufschlussreich waren diese Besuche auch für Julia, die eine Arbeit mit interessierten ehemaligen Schülerinnen plant, um ihnen mit Mikro-Krediten eine eigenständige Arbeit zu ermöglichen.

Hierzu sei zu vermerken, dass sämtliche Reise- und Aufenthaltskosten in Diamantina sowie Geschenke von den Stiftungsrats-Mitgliedern persönlich aufgebracht wurden. Ich möchte an dieser Stelle den Beteiligten für ihr grosses Engagement herzlich danken.

#### **An unsere drei Projekte wurden im Jahre 2013 folgende Beträge überwiesen:**

VEM, Diamantina:	CHF 59'831.50
CEDIA, Serro:	CHF 55'071.00
APAE, Diamantina:	CHF 33'232.50
Total Unterstützung der Projekte:	CHF 148'135.00
Administrative Ausgaben, inkl. Kleiderversand:	CHF 6'864.75
Spendeneingänge total:	CHF 127'488.22

Mit CHF 22'325.49 war die Stiftung auf Rückstellungen angewiesen.

#### **Veranstaltungen:**

Wie in den vergangenen Jahren fanden in der Schweiz auch 2013 wieder verschiedene Veranstaltungen, vor allem in Kirchgemeinden (Suppenessen, Kollekten, Kerzenziehen), zu Gunsten der Stiftung PRO DIAMANTINA statt.

Zudem:

Generalversammlung Stiftung:	02. Mai 2013
Ausserordentliche Sitzungen:	11. April/04. Juli/22. August/ 17. Oktober/

Feier 20 Jahre VEM, Diamantina:	07. Dezember 2013
---------------------------------	-------------------

#### **Personelle Mutationen:**

Nach über 20 Jahren aktiver Tätigkeit sind die beiden Projekt- und Stiftungsgründer Irène und Beni Bislin per 02. Mai 2013 als aktive Mitglieder zurückgetreten und verbleiben als Passivmitglieder im Stiftungsrat.

Ebenfalls per 02. Mai aus dem Stiftungsrat zurück getreten sind Irène Brunner, seit 13 Jahren im Stiftungsrat tätig, und Maria Frey, seit der Gründung der Stiftung dabei.

Dem gegenüber wurden, wie bereits mitgeteilt, am 24. Mai 2012 Frau Heike Pohl und Frau Barbara Zumsteg neu in den Stiftungsrat gewählt.

Als Präsident der Stiftung PRO DIAMANTINA danke ich den Verantwortlichen, sowie den freiwilligen MitarbeiterInnen unserer Projekte in Brasilien für ihre grosse, unermüdlich geleistete Arbeit zu Gunsten benachteiligter Kinder, Jugendlicher und Behinderter. Mein Dank gebührt auch unsern treuen SpenderInnen hier in der Schweiz, sowie gleicherweise unsern Mitgliedern des Stiftungsrates für ihren beträchtlichen, persönlichen Einsatz.

Mehr denn je bin ich überzeugt, dass nur durch Erziehung und Bildung möglich wird, die Armutsspirale zu durchbrechen. Festzustellen, dass viele der ehemaligen Schülerinnen ihren Weg gefunden haben, soll uns Grund und Ansporn sein, die Arbeit der Stiftung gemeinsam fortzuführen.

**Stiftung PRO DIAMANTINA**

Der Präsident: Urs Felix Bislin